
FDP Wetterau

POLIZEIPRÄSENS IST IMMER WIEDER WICHTIG

14.01.2026

FDP Wetterau im Austausch mit Leitendem Polizeidirektor Thorsten Fleischer

„Der FDP Wetterau ist es wichtig, dass die Polizeiarbeit in der Wetterau reibungslos und gewissenhaft funktioniert und dass die Polizei für Bürgerinnen und Bürger allzeit abrufbar ist. Dabei leisten Thorsten Fleischer und die Polizei Wetterau gute Arbeit“, betont der Vorsitzende der FDP Kreistagsfraktion, Staatsminister a. D. Dr. h. c. Jörg Uwe Hahn. Begleitet wurde er von seinem stellvertretender Peter Heidt und seinen kreistagskollegen Jochen Ruths sowie denn stellvertretenden Kreisvorsitzenden Christoph Hachenberg und Hans Dresler aus Altenstadt .

Im Gespräch wurde deutlich, dass neben der personellen Lage vor allem der effiziente Einsatz vorhandener Kräfte eine zentrale Rolle spielt. Die FDP Wetterau begrüßt, dass innerhalb der Polizei kontinuierlich an modernen Lösungen gearbeitet wird, um die Streifenpräsenz bedarfsgerecht zu steuern. „Die Polizei in der Wetterau arbeitet gewissenhaft daran, mit einer neuen Schichtarbeitsstrategie zu Stoßzeiten verstärkende Streifen abrufbar zu haben, damit jeder Fall behandelt werden kann“, erläutert Thorsten Fleischer. Ziel sei es, die vorhandene Präsenz im Alltag durch zusätzliche, flexibel einsetzbare Streifen in besonders belasteten Zeiten zu ergänzen.

Auch digitale Bausteine der Polizeiarbeit waren Thema des Austauschs. Die FDP Wetterau sieht es als richtigen Weg, wenn Abläufe in Verwaltung und Ermittlung durch moderne Technik unterstützt werden und Bürgerinnen und Bürger zugleich niedrigschwellige Kontaktmöglichkeiten nutzen können, etwa über digitale Angebote wie die Onlinewache. In diesem Zusammenhang wurde auch der Einsatz moderner Softwarelösungen angesprochen, die als effizient gelten, zugleich aber öffentlich diskutiert werden.

Am Ende des Termins sprach Hahn zudem den bauliche Zustand eines Polizeigebäudes

an. Nach Darstellung von Thorsten Fleischer sind weitere Sanierungsmaßnahmen in Millionenhöhe bei einem in die Jahre gekommenen Gebäude nötig. Zugleich besteht Sanierungsbedarf, und für 2026 vorgesehene Maßnahmen sind bislang nicht umgesetzt worden. Die FDP Wetterau will darauf achten, dass notwendige Sanierungen nicht aufgeschoben werden und die Polizei die baulichen Maßnahmen zeitnah erhält, die für eine verlässliche Arbeit in der Wetterau erforderlich sind.

Foto v. l. n. r. Dr. h.c Jörg-Uwe Hahn, Peter Heidt, Thorsten Fleischer, Christopher Hachenberg, Hans Dresler, Jochen Ruths.